

# Antrag Nr. 23-O-22-0028

## alle Fraktionen

---

### Betreff:

Storchenampel in Schierstein [alle Fraktionen]

### Antragstext:

Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat

Der Ortsbeirat wird gebeten zu beschließen, der Magistrat möge

1. zumindest eine Fußgängersignalanlage in Schierstein mit einem Storchenmotiv versehen.
2. Auf die Beschlüsse des Ortsbeirats 0093 vom 12.12.2018 sowie 0068 vom 19.06.2019 wird hingewiesen.
3. Bei der Auswahl des Motivs, der Signalanlage sowie bei der Finanzierung sind der Ortsbeirat sowie die Storchengemeinschaft Schierstein e.V. gerne behilflich.

### Begründung:

Auf die Begründungen zu den vorstehend genannten Beschlüssen wird verwiesen - sie sind nach wie vor zutreffend.

Nach unseren Erkenntnissen sind zum Beispiel nachfolgende, vom in §37 StVO genannten „Sinnbild Fußgänger“ abweichende Fußgänger, auf deutschen Fußgängersignalanlagen installiert:

Friedberg - Elvis  
Bremen - Stadtmusikanten  
Duisburg - Bergmann  
Erfurt - unterschiedliche Ampelmännchen Mainz - Mainzelmännchen  
Neuss - Schützenjäger  
München/Frankfurt - Paar „One Love“  
Augsburg - Kasperle  
Darmstadt - Heinerbub  
Emden - Otto  
Hameln - Rattenfänger  
Neuruppin - Fontane  
Trier - Karl Marx  
Hannover - Engel und Rentier (zur Weihnachtszeit)

Aus hiesiger Sicht gibt es demnach nicht mehr „ein Sinnbild Fußgänger“ wie in §37 StVO aufgeführt sondern mehrere. Und ein mit langen Beinen schreitender Storch ist definitiv auch ein „Fußgänger“ und kann zudem im Gegensatz zu bereits installierten Lichtzeichen (z.B. Stadtmusikanten) sehr deutlich zeigen, ob er geht oder steht. Auch die Richtlinie für Signalanlagen (RILSA) kann nicht für eine Ablehnung herangezogen werden, da es eben nur eine Richtlinie ist und de facto, wie aufgeführt, inzwischen zahlreiche Ausnahmen neben dem in der RILSA ausdrücklich akzeptierten Ost-Ampelmännchen bestehen.

**Antrag Nr. 23-O-22-0028**  
**alle Fraktionen**

---

Eine Storchenampel ist sicherlich nur ein kleines Projekt und löst kein Problem dieser Welt. Sie kann aber in dieser unsicheren und hektischen Zeit durchaus ein Lächeln sowie positive Gedanken auslösen, bei vergleichsweise geringem Aufwand.

Wiesbaden, 05.09.2023